

Heilig Abend

Heilig Abend

Stille nun kehrt ein am Abend
In der Fern der Glockenklang
Waffen ruhen nun für Stunden
Freund und Feind vereinigt nun

Wehmut oft in manchen Herzen
Erinnerung an schöne Zeit
Gesungen unterm Weihnachtsbaume
Grüße an die Seemanns Leut

Geschenke viel für manche Menschen
Doch reicht oft eine Kleinigkeit
Wie geht es dir bist nicht vergessen
Was schönes für die Ewigkeit

Hört ihnen zu den alten Menschen
Des Lebens alt geprägt durch Zeit
Ein Lächeln gebt den kranken Menschen
So werd Gesund in kurzer Zeit

Liebe zählt oft mehr als Gelde
Verzeiht oft manchen heftig Streit
Ein kleines Wort nur es wirkt Wunder
Manch Träne es zu trocken scheint

Vergesse niemals arme Menschen
Schämen sie sich alle Zeit
Des Schicksal schwer sie oft gezeichnet
Auch dich kanns treffen jeder Zeit

Ein Stern dort schau wie hell er leuchtet
Für dich er hier auf Erden scheint
Du gabst so viel kein Dank erwartend
Für dich scheint er in Ewigkeit

Wünsche viel du hast im Leben
Die niemals in Erfüllung gehn
Es ist dein Schicksal hier auf Erden
Siehst Engel nur vorüber ziehn

So feiert schön bei guten Essen

Familien die Zusammen stehn
Gedenke jenen die heut Einsam
Ein bisschen Wärme spendet ihn

Frohes Fest
Manch Wunder möge heut geschehen
Damit ein Jahr wird wunderschön
Manch Sorgen mögen heut vergessen
Mag Liebe heute auferstehn

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)